



## SOMMERFEST 2014

Im Grün von Scheibhardt unter weißem Zelthimmel gegessen wir (nach der Kunst) wie Weiland König Artus mit Gefolge am Fluss „Plimizœl“ (im „Roten Ritter“ von Adolf Muschg) wieder einmal einen wunderbaren Abend hinterm Schloss bei Bier, Wein und Grillwürstchen. So kamen wir mal wieder zu der Erkenntnis, dass es keines Champagners und keines Kaviars bedarf, um sich richtig wohl zu fühlen!

Unser besonderer Dank gilt dem Hausmeisterteam für die gewohnt perfekte Organisation sowie den Damen, die sich mit den selbst gemachten Salaten in besonderer Weise verdient gemacht haben.

Herzlich danken möchten wir vor allem aber auch Hr. Prof. Caramelle, für seine lebendige und interessante Führung durch die Sommerausstellung.



「VEREINIGUNG  
DER FREUNDE  
DER STAATLICHEN  
AKADEMIE DER  
BILDENDEN KÜNSTE  
KARLSRUHE E.V.」



「VEREINIGUNG  
DER FREUNDE  
DER STAATLICHEN  
AKADEMIE DER  
BILDENDEN KÜNSTE  
KARLSRUHE E.V.」

**Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste Karlsruhe**

Reinhold-Frank-Straße 67  
76133 Karlsruhe

Tel.: 0721 92652-10  
Fax: 0721 92652-13

rektorat@kunstakademie-karlsruhe.de  
kunstakademie-karlsruhe.de

**Staatliche  
Akademie der  
Bildenden  
Künste  
Karlsruhe**



## LIEBE MITGLIEDER,

wie in den vergangenen Jahren waren wir auch 2014 aktiv. So wurden unter anderem bei der Jahresausstellung die begehrten Reisestipendien vergeben (beispielhafte Auszüge rechts). Die Wertschätzung dieser Unterstützung einerseits und die Notwendigkeit andererseits spornt uns an, dieses Programm eventuell künftig auszuweiten.

„The same procedure as every year“ heißt nicht, dass der alljährliche Rundgang mit dem Rektor durch die Sommerausstellung und der anschließende Ausklang im Garten von Schloß Scheibhardt nicht wieder als gelungen bezeichnet werden kann.

Um weiteres in Erinnerung zu bringen, erscheint dieser Rückblick. Herzlichen Dank dem Arbeitskreis sowie den Mitgliedern des Fördervereins und den Mitarbeitern/-innen der Akademie, die sich aktiv in die Programmgestaltung eingebracht haben. Herausheben möchte ich Frau Lydia Cämmerer und Frau Susanne Schiller-Winkel.

Ihr Horst Marschall



Das Reisestipendium auf den Spuren von Sophie denen sie während ihres Lebens wirkte. Diese bereiste ich über das Sommersemester 20

1. Aubette, Straßburg
2. Museum Arp, Bahnhof Rolandseck
3. Sophie Täuber Arp : „Heute ist Morgen“, Kur
4. Textilmuseum, St. Gallen

Folgender Bericht setzt sich teilweise aus Kurzre

### 1. Aubette, Straßburg

Die Aubette ist ein monumentales Gebäude, das Es wurde von dem Architekten Blondel in einem und gute Verhältnisse" erbaut.

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das Gebäude und Cafés, Konzertsäle oder Museen eingerichtet. 1922 wurde der rechte Flügel des Gebäudes dur Zeitpunkt bereits unter Denkmalschutz.

Sie beauftragten dann, nach eines Auswahl meh des rechten Flügels.

Diese zogen anschließend Theo van Doesburg hin Er sah das Projekt als Demonstrationsobjekt für

# TAEUGESA

# VAN DI

ARCHITYPE AUB  
THE COMPLEXIT  
S DEPENDENT  
WITH WHICH WE  
JOSEF ALBERS

# ABCDER

## BUNDESVERFASSUNGSGERICHT PROF. ACKERMANN

Ein Highlight war die Einweihung der großformatigen Wandarbeit von Prof. Franz Ackermann in den renovierten Räumen des Bundesverfassungsgerichts. Aufgrund der Kurzfristigkeit der Einladung konnten nur wenige von uns teilnehmen.

Die Arbeit, die sich über zwei Stockwerke um den gesamten Lichthof erstreckt, ist außerordentlich beeindruckend.

Wer Gelegenheit zur Teilnahme an einer Führung bekommt, sollte sie unbedingt nutzen!



## MENTAL MAPS EIKONES PROF. ACKERMANN

In ganz anderer Weise beeindruckend, waren die Arbeiten, die von Prof. Franz Ackermann für die 18 Vitrinen des Kupferstichkabinetts der Kunsthalle Karlsruhe gestaltet wurden. Gemeinsam mit den Freunden der Kunsthalle bekamen wir in einer sehr lebendigen Führung von Prof. Franz Ackermann und der Kuratorin der Kunsthalle, Frau Dr. Dorit Schäfer, die Mental Maps erläuterte.

Nach dem Rundgang durch die Ausstellung klang der Abend bei einem Glas Wein im Café der Kunsthalle aus.

Zu dieser Ausstellung ist ein außergewöhnlicher, sehr empfehlenswerter Katalog erschienen.

## AUSSTELLUNG MEISTERSCHÜLER

Zu einem schönen, entspannten Sonntagsausflug wurde die Eröffnung der Meisterschülerausstellung in Pforzheim.

In den großzügigen, hellen Räumen des Reuchlin-Hauses kamen die vielfältigen Arbeiten der Studenten wunderbar zur Geltung.

Der Innenhof bot Platz für Performance, Unterhaltung und Bewirtung. Das sonnige Wetter trug zur guten Laune bei und die Qualität der gezeigten Arbeiten war bemerkenswert.



## AKTION KLASSE JOHN BOCK IM RAHMEN DER SOMMERAUSSTELLUNG

Prof. John Bock und seine Klasse sind immer für eine Überraschung gut. Über dem Dach des Schlosses tauchte am späten Nachmittag plötzlich und bedrohlich ein Helikopter auf. Zunächst fühlte man sich in die Serien Magnum oder Miami Vice versetzt, danach, als die schwarz gewandeten Damen mit ernster Miene dem Helikopter entstieg und ihre Ausgrabungsaktion durchzogen, in einen Film Noir.

Das Ganze war geheimnisvoll und ließ, das sollte wohl auch so sein, das Publikum beeindruckt aber auch ein wenig ratlos zurück.

Kompliment und Dank an die Akteure.

